



**ZOO
SCHWERIN**

Nachtragswirtschaftsplan 2020

bestätigt:

Dr. Schikora

Schwerin, den 04.06.2020

Inhaltsverzeichnis

Nachtragswirtschaftsplan 2020	1
1 Vorbemerkungen.....	3
2 Zusammengefasste Darstellung des Ergebnisses.....	4
3 Erfolgsplan	7
3.1 Erträge.....	7
3.1.1 Umsatzerlöse	7
3.1.2 Sonstige betriebliche Erträge	9
3.2 Aufwendungen	10
3.2.1 Materialaufwand.....	10
3.2.2 Personalaufwand	11
3.2.3 Sonstige Aufwendungen.....	12
3.3 Betriebsergebnis.....	12
3.4 Ergebnis vor Steuern.....	13
3.5 Steuern.....	13
3.5.1 Sonstige Steuern	13
3.6 Jahresergebnis.....	13
4 Finanzplan	13
5 Vermögens-/Investitionsplan.....	14
6 Stellenplan	15
7 Beziehungen zum Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin.....	15
8 Verpflichtungsermächtigung	16

Vorbericht zum Nachtragswirtschaftsplan 2020 der Zoologischer Garten Schwerin gGmbH

1 Vorbemerkungen

Der Nachtragswirtschaftsplan 2020 wurde entsprechend den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung vom 14. Juli 2017 und der Verwaltungsvorschrift zur Eigenbetriebsverordnung des Landes M-V vom 11. Juli 2018 erarbeitet.

Gemäß den Vorschriften der Formulartechnik beinhalten die Formblätter je nach Ausfüllvorschrift

- das Ist 2019
- die Wirtschaftsplan 2020
- den Nachtragswirtschaftsplan 2020.

Veränderungen ergeben sich für 2020 in den Planteilen:

- Erfolgsplan
- Finanzplan
- Stellenplan

Diese Anlagen werden mit den entsprechenden Änderungen beigelegt.

Die Folgejahre werden mit Einbringung des Wirtschaftsplanes 2021 aktualisiert und sind daher nicht aufgeführt. In den Erläuterungen wird nur auf die Veränderungen gegenüber dem Wirtschaftsplan 2020 eingegangen.

Redaktionsschluss für die Ausarbeitung des Planes war der 28.05.2020.

Rundungsdifferenzen können auftreten.

2 Zusammengefasste Darstellung des Ergebnisses

Die Veränderung des Gesamtergebnisses 2020 wird in der Anlage 1 dargestellt.

Das ursprünglich geplante Ergebnis von
verschlechtert sich auf ein Ergebnis von

- 10 TEUR
- 454 TEUR.

Die wesentlichen Ursachen dafür sind:

- Wegen der Corona-Pandemie wurden diverse Maßnahmen im Rahmen des Infektionsschutzes getroffen, welche Einfluss auf den Betrieb des Zoos haben. Die angeordnete Schließung im Zeitraum vom 17.03.2020 bis 19.04.2020 führte zum vollumfänglichen Ausfall der Einnahmen.
- Aus der Schließung aller gastronomischen Einrichtungen sowie Verkaufsstätten bis Mitte Mai 2020 resultiert das Ausbleiben der geplanten Erlöse aus dem Verkauf von Speisen, Getränke und Souvenirs. Die Beschaffung der verderblichen Handelswaren erfolgte bereits vor der Schließung im März 2020, sodass aus diesem Sachverhalt eine massive Ergebnisverschlechterung resultiert.
- Die Landesregierung lässt seit 25.05.2020 wieder touristische Reisen zu. Allerdings dürfen die Herbergen lediglich 60 % der vorhandenen Kapazitäten vermieten. Tagestourismus ist bis auf weiteres nicht zulässig. In Vorjahren kamen etwa 30-40 % der Besucher aus einem anderen Bundesland. Wegen der beschriebenen Einschränkungen erfolgte eine Neubewertung der Besucherzahlen und den damit verbundenen Einnahmen aus Eintritt.
- Eine Anpassung der Besucherzahlen zieht die Anpassung der Erlöse, welchem im Zusammenhang mit dem Zoobesuch stehen, nach sich.
- Der Zoo konnte Zuschüsse zur Kompensation der ausgebliebenen Einnahmen und zur Deckung der unabweisbaren Kosten generieren.
- Die Produktions- und Lieferschwierigkeiten für Futtermittel führen zu deutlichen Steigerungen der Bezugskosten. Die derzeitige Marktentwicklung wurde im Nachtragswirtschaftsplan kostenseitig berücksichtigt.

- Die Planannahmen zur Refinanzierung von Personal wurden aktualisiert, da diverse Maßnahmen nicht wie geplant umgesetzt wurden. Zusätzlich wurde der Beschluss des Aufsichtsrates aus dem Dezember 2019 über die Einstellung von einem zusätzlichen Tierpfleger und Pförtnerpersonal in den Stellenplan eingearbeitet.
- Um mögliche Liquiditätsschwankungen als Folge der geminderten Erlöse ausgleichen zu können, wird der Zoo eine höhere Kontokorrentlinie abschließen.

Im Jahr 2020 werden voraussichtlich Investitionen in Höhe von 5.057 TEUR umgesetzt.

Dies entspricht einer Erhöhung im Vergleich zum Wirtschaftsplan von 175 TEUR.

Zur Finanzierung der Investitionen ist ein Kreditrahmenkredit in Höhe von 1.000 TEUR erforderlich, der zur Vorfinanzierung der beabsichtigten Investitionsmaßnahmen benötigt wird.

Zusätzlich wird der Zoo eine Kontokorrentlinie zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit in Höhe von 500 TEUR abschließen.

Eine Verpflichtungsermächtigung für den möglichen Ankauf des Gasthofes in 2021 ist bis maximal 340 TEUR vorgesehen.

Der Stellenplan wurde ebenfalls angepasst. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Einarbeitung der Beschlüsse des Aufsichtsrates aus Dezember 2019 zur Bewilligung von einem zusätzlichen Mitarbeiter in der Tierpflege sowie der Einstellung von Pförtnerpersonal.

Zum 31.12.2020 ergeben sich 44,23 Stellen (Angabe in Vollzeitäquivalenten). Darin sind 37 Stellen für das Stammpersonal, 3 Auszubildende und 4,23 Stellen für weitere geförderte Angestellte (Refinanzierung durch Teilhabechancengesetz) enthalten. Die planerische Darstellung von geringfügig Beschäftigten in Vollzeitäquivalenten erfolgt gemäß Eigenbetriebsverordnung nicht.

Die Annahmen laut Wirtschaftsplan 2020 zum Einsatz von 12 AGH-Kräften konnten nicht realisiert werden. Gemäß den aktuellen Erkenntnissen werden

lediglich 3 AGH-Kräfte eingesetzt werden. Diese Leistungen werden nun durch Personalgestellungsverträge mit Dritten abgedeckt.

Bestandsgefährdende Risiken für das Unternehmen werden insoweit gesehen, als dass die gemeinnützige Gesellschaft dauerhaft auf Betriebskostenzuschüsse sowie den Investitionskostenzuschuss der Gesellschafterin angewiesen ist. Sollte die Gesellschafterin ihre Zuschüsse kürzen, wären die Konkurrenzfähigkeit und damit der Fortbestand der Zoologischer Garten Schwerin gGmbH ernsthaft gefährdet.

Die Geschäftsführung schätzt ein, dass unter diesen Bedingungen die dauernde Leistungsfähigkeit nach § 12 Abs. 1 EigVO erreicht werden kann.

3 Erfolgsplan

In Anlage 2 wird die Entwicklung der Erfolgslage bis zum NWP 2020 aufgeführt. Im Folgenden wird der Nachtragswirtschaftsplan 2019 erläutert.

3.1 Erträge

In den Nachtragswirtschaftsplan 2020 werden Erträge von insgesamt **3.321 TEUR** eingestellt.

Gegenüber dem ursprünglichen Wirtschaftsplan bedeutet dies eine Veränderung von **-350 TEUR.**

3.1.1 Umsatzerlöse

Die geplanten Umsatzerlöse im Nachtragswirtschaftsplan 2020 betragen **1.310 TEUR.**

3.1.1.1 Umsatzerlöse aus Eintritt

Es ergeben sich geplante Umsatzerlöse aus Eintritt von **968 TEUR,** welche sich wie folgt ermitteln:

Umsatzerlöse aus Eintritt	Angabe in	IST 2019	WP 2020	NWP 2020	Abw. NWP/WP
Besucher	Anzahl	140.235	140.000	104.279	-35.721
spezifischer Erlös je Besucher	EUR	9,04	9,10	9,28	0,18
Umsatzerlöse aus Eintritt	TEUR	1.268	1.274	968	-306

Der angewendete spezifische Erlös je Besucher ergibt sich aus der Erhöhung der Familientageskarte in 2020 um 1 €/Ticket. Die Anzahl der erwarteten Zoobesucher reduziert sich aufgrund des Schließzeitraums sowie der beschriebenen Tourismuseinschränkungen.

3.1.1.2 Weitere Umsatzerlöse

Im Nachtragswirtschaftsplan werden mit weiteren folgenden Umsatzerlösen i. H. v. gerechnet. Zum WP 2020 ergibt sich eine Reduzierung von

295 TEUR
154 TEUR.

Weitere Umsatzerlöse	IST	WP	NWP	Abw.
	2019	2020	2020	NWP/WP
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Parkgebühren	109	110	84	-26
Verkauf von Souvenirs	115	116	71	-45
Verkauf von Speisen und Getränken	70	75	46	-29
Vermietung des Baumhauses	42	44	30	-14
Vermietung Bauernschänke	22	22	17	-5
Tierfuttermittelverkauf	22	23	11	-12
Führungen und Aktionen	23	20	10	-10
Geburtstagsfeiern	15	13	8	-5
sonstige Vermietung (Zooschule, kurzzeitige Vermietungen)	27	14	6	-8
Vermietung Gasthof	6	6	6	0
Vermietung Betriebswohnhaus	18	3	3	0
Tierverkäufe	1	3	3	0
Weitere Umsatzerlöse	470	449	295	-154

3.1.1.3 Sonstige Umsatzerlöse

Die geplanten sonstigen Umsatzerlöse im Nachtragswirtschaftsplan 2020 betragen
Damit wird diese Position um 7 TEUR zum ursprünglichen Wirtschaftsplan 2020 unterschritten.

47 TEUR.

3.1.2 Sonstige betriebliche Erträge

Die geplanten sonstigen betrieblichen Erträge im Nachtragswirtschaftsplan 2020 betragen

1.911 TEUR.

Es ergibt sich eine Erhöhung zum Wirtschaftsplan um

117 TEUR.

Ursache für die Veränderung des Planansatzes sind Zuschüsse aus der Corona-Soforthilfe (40 TEUR) sowie einer 50 prozentigen Erstattung der unabweisbaren Kosten im angeordneten Schließzeitraum (115 TEUR). Diese sind unter der Position sonstige Zuschüsse abgebildet.

Die Personalkostenzuschüsse mussten ebenfalls korrigiert werden, da erwartete Fördermaßnahmen ausgelaufen sind und nicht verlängert wurden.

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich im Wesentlichen neben dem zum ursprünglichen Plan in gleicher Höhe angesetzten Betriebskostenzuschuss der Landeshauptstadt Schwerin von aus folgenden Positionen zusammen:

1.224 TEUR

Sonstige betriebliche Erträge	IST	WP	NWP	Abw.
	2019	2020	2020	NWP/WP
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Fördermittel und Investitionskostenzuschüsse	314	332	332	0
Sonstige Zuschüsse	0	0	155	155
Personalkostenzuschüsse	140	170	132	-38
Erträge aus Spenden und Tierpatenschaften	45	68	68	0
Übrige Sonstige betriebliche Erträge	7	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	506	570	687	117

3.2 Aufwendungen

Im Geschäftsjahr 2020 werden Gesamtaufwendungen (ohne Zinsen und Steuern) in Höhe von
erwartet.

3.770 TEUR

Dies bedeutet gegenüber dem ursprünglichen Planansatz des Jahres 2020 von
eine Erhöhung um

3.676 TEUR
96 TEUR.

Diese Anpassung ergibt sich aus nachfolgend erläuterten Sachverhalten im Material- sowie Personalaufwand.

3.2.1 Materialaufwand

Der Materialaufwand umfasst eine Höhe von

751 TEUR.

3.2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren

Diese Aufwandsgruppe wird sich mit einem Wertumfang zum WP 2020 von geplanten
um

336 TEUR
12 TEUR

reduzieren und wird vor allem durch folgende Aufwandsarten bestimmt:

	IST	WP	NWP	Abw.
	2019	2020	2020	NWP/WP
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Futtermittel	134	141	161	20
Handelswaren	89	97	63	-34
Bau- und Reparaturmaterial	36	45	45	0
Wasserverbrauch	21	23	22	-1
Arbeitsschutz- und Dienstbekleidung	10	9	9	0
Reinigungs- und Verbrauchsmaterialien	3	5	7	2
Medikamente und Verbandstoffe	1	6	6	0
Saat- und Pflanzgut	10	4	4	0
sonstiges Materialbeschaffungen	22	6	7	1
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	326	336	324	-12

Analog der Umsatzerlöse aus Verkäufen von Souvenirs, Getränken und Speisen wird in dem Bezug der Handelswaren der Schließzeitraum und die geringere Besucherzahl nach Wiedereröffnung berücksichtigt. Aufgrund der aktuellen Gesundheitsauflagen steigt der Aufwand für Reinigungs- und Verbrauchsmaterialien. Zusätzlich führen Preissteigerungen der Lebensmittel zu höheren Bezugskosten für Futtermittel.

3.2.1.2 Bezogene Leistungen

Die Gesamthöhe der bezogenen Leistungen beträgt	427 TEUR.
Dies bedeutet gegenüber dem ursprünglichen Planansatz des Jahres 2020 von	373 TEUR
eine Erhöhung um	54 TEUR.

Die Hygieneanforderungen im Besucherverkehr aufgrund der Corona-Pandemie sind gestiegen, woraus höhere Kosten für die Unterhaltsreinigung resultieren. Zusätzlich muss im Giraffenstall die Heizung ausgetauscht werden. Daher erhöht sich der Aufwand für Fremdrepaturen um	34 TEUR.
--	----------

Durch die Novellierung der Düngemittelverordnung wird ein Mehraufwand für die Entsorgung von Stallmist i. H. v. gegenüber dem Wirtschaftsplan 2020 eingestellt.	20 TEUR
---	---------

3.2.2 Personalaufwand

In vom Aufsichtsrat beschlossenen Nachtrag zum Wirtschaftsplan wurden zusätzliche Stellen (Tierpfleger und Pförtnerpersonal) in den Stellenplan aufgenommen.

Der Personalaufwand wurde daher im Nachtragswirtschaftsplan 2020 mit angesetzt und steigt damit in der Höhe von gegenüber der ursprünglichen Planung an.	2.119 TEUR 52 TEUR
--	-------------------------------------

Personalaufwand	IST	WP	NWP
	2019	2020	2020
	TEUR	TEUR	TEUR
Personalentgelt	1.541	1.664	1.704
SV-Abgaben	377	403	415
Personalaufwand	1.918	2.067	2.119

3.2.3 Sonstige Aufwendungen

Die Höhe der sonstigen Aufwendungen beläuft sich im Nachtragswirtschaftsplan 2020 auf
Gegenüber dem ursprünglichen Wirtschaftsplan bedeutet dies eine Erhöhung um

390 TEUR.

1 TEUR,

Die Position Aufwand aus Geschäftsbesorgung wird aufgrund des erhöhten Betriebsführungsaufwandes im Schließzeitraum um 6 TEUR aufgestockt. Diese Erhöhung wird fast komplett durch Anpassungen in der Position sonstige Personalgestellung kompensiert (-5 TEUR). Diese betreffen die AGH-Maßnahmen sowie die Kosten für die Arbeitskräfte, welche über den Internationalen Bund (FÖJ) berechnet werden. Den Aufwendungen aus den AGH-Maßnahmen stehen Erträge aus Personalkostenzuschüssen entgegen. Anfang 2020 sind zwei AGH-Maßnahmen ausgelaufen, die ursprünglich verlängert werden sollten. Zusätzlich wurden für den Rest des Jahres weniger Plätze als geplant bewilligt. Diese Arbeiten werden nun über geschlossene Personalgestellungsverträge mit dem Diakonisches Werk Mecklenburg-Vorpommern e. V. und der Dreescher Werkstätten gemeinnützige Gesellschaft für Menschen mit Behinderung mbH abgedeckt.

3.3 Betriebsergebnis

Im Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen ergibt sich ein **Betriebsergebnis** im NWP 2020 in Höhe von
Damit ergibt sich eine Verschlechterung zum WP 2020 von

- 449 TEUR.

445 TEUR.

3.4 Ergebnis vor Steuern

Der Planansatz für die Zinsaufwendungen i. H. v. 1 TEUR bleibt unverändert und somit ergibt sich ein Ergebnis vor Steuern von

- 450 TEUR.

3.5 Steuern

3.5.1 Sonstige Steuern

Die Sonstigen Steuern von
betreffen die KFZ-Steuer, die Übernachtungssteuer sowie die Grundsteuer
und fallen gegenüber dem Wirtschaftsplan 2020 um
geringer aus. Ursache ist die Bettensteuer aus fehlenden Erlösen der
Baumhausübernachtungen im Schließzeitraum und der Einschränkungen der
Belegung für den Rest des Jahres.

3 TEUR

-1 TEUR

3.6 Jahresergebnis

Unter Beachtung der in den vorherigen Textziffern ausgewiesenen Erträgen
und Aufwendungen verändert sich das Ergebnis des Zoos vom
Wirtschaftsplan 2020 von
auf das Ergebnis des Nachtragswirtschaftsplans 2020 von

10 TEUR

-454 TEUR.

4 Finanzplan

Der in Anlage 3 dargestellte Finanzplan mit der Darstellung der zu
erwartenden Mittelzu- und -abflüsse wurde nur für das Jahr 2020
aktualisiert. Eine Aktualisierung der Planung für die Folgejahre erfolgt mit der
Erarbeitung des Wirtschaftsplanes 2021.

Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit

-1.662 TEUR

Die Ergebnisverschlechterung führt zu einer Erhöhung des negativen Cash
Flows aus laufender Geschäftstätigkeit vor Berücksichtigung des
Betriebskostenzuschusses der Stadt.

Cash Flow aus Investitionstätigkeit

-5.057 TEUR

Unter Berücksichtigung der vorgesehenen Investitionen ergeben sich dementsprechende Ergebnisse für den Cash Flow aus der Investitionstätigkeit. Die Aktualisierung der Auszahlungen der jahresübergreifenden Maßnahmen ist erfolgt.

Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit

5.333 TEUR

Durch die angenommenen Zuflüsse aus Fördermitteln für diverse Investitionsprojekte sowie den Investitionskosten- und der Betriebsmittelzuschuss der Gesellschafterin ergibt sich ein positiver Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit. Die zeitliche Verzögerung der Mittelrückflüsse aus geförderten Maßnahmen wurde eingearbeitet.

Der Zoo wird eine auskömmliche Kontokorrentlinie benötigen, um den zeitweiligen Liquiditätsbedarf zu kompensieren.

5 Vermögens-/Investitionsplan

Im Zuge der Erstellung des Nachtragswirtschaftsplanes wurden die Erkenntnisse zu den Investitionen im Zusammenhang mit der zeitlichen Umsetzung aktualisiert. Da es Vorhaben mit mehrjähriger Umsetzungsdauer gibt, wurden die zeitlichen Verschiebungen hier abgebildet.

Im Jahr 2020 werden daher voraussichtlich Investitionen in Höhe von umgesetzt.

5.057 TEUR

Dies entspricht einer Erhöhung im Vergleich zum Wirtschaftsplan von

175 TEUR.

Aufgrund von unabweisbaren Aufwendungen im Rahmen von Havariefällen, Umsetzungen der sicherheitstechnischen Auflagen der Unfallkasse sowie zusätzlichen notwendigen Corona-Maßnahmen wird der Gesamtumfang der Investitionen für 2020 erhöht.

6 Stellenplan

Der Stellenplan weist 44,23 Stellen in Vollzeitäquivalenten aus.

	WP 2020		NWP 2020	
	Personen	V/T-Z	Personen	V/T-Z
Stammpersonal	37	35,00	39	37,00
Auszubildende	3	3,00	3	3,00
geförderte Angestellte	4	3,75	5	4,23
geringfügig Beschäftigte ¹	10	-	7	-
Zoo Stellenplan	54	41,75	54	44,23
sonstige Personalgestellung ^{1,2}	15	-	9	-
<i>davon AGH-Maßnahmen</i>	<i>12</i>	<i>-</i>	<i>3</i>	<i>-</i>
<i>davon FÖJ</i>	<i>3</i>	<i>-</i>	<i>3</i>	<i>-</i>
<i>davon Diakonie</i>	<i>0</i>	<i>-</i>	<i>1</i>	<i>-</i>
<i>davon Dreescher Werkstätten</i>	<i>0</i>	<i>-</i>	<i>2</i>	<i>-</i>
Zoo gesamt	69	41,75	63	44,23

¹ planerische Darstellung in V/T-Z erfolgt nicht

² Darstellung im sonstigen betrieblichen Aufwand

7 Beziehungen zum Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin

Es wurde keine Veränderung der Haushaltsbeziehungen zur Landeshauptstadt Schwerin angenommen. Daher sind weiterhin als Betriebskostenzuschuss in Höhe von
und als Investitionskostenzuschuss in Höhe von
vorgesehen.

1.224 TEUR

175 TEUR

8 Verpflichtungsermächtigung

Für den möglichen Ankauf des Gasthofes zu Beginn des Jahres 2021 wird die Geschäftsführung seitens des Aufsichtsrates ermächtigt, schon in 2020 die Vertragsverhandlungen aufzunehmen. Die Höhe der Verpflichtungsermächtigung beläuft sich auf maximal

340 TEUR.

Es ist beabsichtigt, diese Investition über ein Darlehen zu finanzieren. Auf den Ausweis dieser Investitionsmaßnahme in den Formblättern nach EigVO wird im Zuge des NWP verzichtet. Die Maßnahme wird im folgenden Wirtschaftsplan konkret dargestellt.

Zoologischer Garten Schwerin gGmbH	
Nachtragswirtschaftsplan für das Jahr 2020	
Zusammenstellung	
Der Aufsichtsrat hat den Nachtragswirtschaftsplan am 19.06.2020 mit folgenden Festsetzungen beschlossen:	
Erfolgsplan	
	in TEUR
Gesamtbetrag der Erträge	3.320,9
Gesamtbetrag der Aufwendungen	<u>3.775,2</u>
das Jahresergebnis	<u>-454,3</u>
das Ergebnis vor Ergebnisabführung/Verlustausgleich (nachrichtlich)	<u>-454,3</u>
Finanzplan	
	in TEUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	<u> </u>
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	<u> </u>
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	<u>-1.661,8</u>
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	<u> 0,0</u>
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	<u>-5.057,0</u>
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	<u>-5.057,0</u>
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	<u> 5.341,0</u>
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	<u> -8,5</u>
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	<u> 5.332,5</u>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	<u> -1.386,3</u>
Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt	
	in TEUR
Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	<u> -</u>
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	<u> 1.500</u>
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	<u> 340</u>
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	<u> 41</u>
Sonstige Angaben	
	in TEUR
Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	<u> -</u>
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	<u> 13,0</u>
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	<u> -1.373,3</u>
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz	
zum 31.12.2018	<u> 2.880,1</u>
zum 31.12.2019	<u> 2.871,7</u>
zum 31.12.2020	<u> 2.417,6</u>
	voraussichtlich
	voraussichtlich

Zoologischer Garten Schwerin gGmbH

Nachtragswirtschaftsplan für das Jahr 2020

Erfolgsplan

Angaben in TEUR

	Bezeichnung	Ist	Ist	Plan	NWP
		2018	2019	2020	2020
1.	Umsatzerlöse	1.746	1.788	1.777	1.310
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen				
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	196	81	100	100
4.	Sonstige betriebliche Erträge	1.148	1.392	1.462	1.579
5.	Materialaufwand	826	731	709	751
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	314	326	336	324
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	513	405	373	427
6.	Personalaufwand	1.866	1.918	2.067	2.119
	a) Löhne und Gehälter	1.513	1.541	1.664	1.705
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	353	377	403	415
	- davon für Altersversorgung	49	54	62	63
7.	Abschreibungen auf	626	512	510	510
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	626	512	510	510
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten				
	c) Sonderverlustkonto				
	d) auf GWG's				
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 33 Abs. 4-6 EigVO	295	314	332	332
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	264	396	389	390
10.	- davon Konzessionsabgabe				
11.	Erträge aus Gewinnabführungsvertrag				
12.	Erträge aus Beteiligungen				
	- davon aus verbundenen Unternehmen				
13.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens				
	- davon aus verbundenen Unternehmen				
14.	Zinsen und ähnliche Erträge	0	1		
	- davon aus verbundenen Unternehmen				
15.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens				
16.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	3	1	1
	- davon an verbundene Unternehmen				
17.	Aufwendungen aus Verlustübernahme				

18.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-200	16	-5	-450
19.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	7	15	1	1
20.	Ergebnis nach Steuern	-207	1	-6	-451
21.	Sonstige Steuern	3	10	4	3
22.	Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter				
23.	Auf Grund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführten Gewinn				
24.	Erträge aus Verlustübernahme				
25.	Jahresgewinn / Jahresverlust	-211	-8	-10	-454

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Behandlung des Jahresergebnisses					
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag				
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag				
	Vortrag auf neue Rechnung	-211	-8		-454
	Einstellung in die Rücklagen				
	Entnahme aus den Rücklagen				
	Ausschüttung an die LHSN /Gesellschafterin				
	Ausgleich durch die LHSN /Gesellschafterin				

Zoologischer Garten Schwerin gGmbH

Nachtragswirtschaftsplan für das Jahr 2020

Finanzplan

Angaben in TEUR

		Ist	Ist	Plan	NWP	
		2018	2019	2020	2020	
1		Periodenergebnis	-1.181	-1.208	-1.233	-1.678
2	+/-	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	626	512	510	510
3	+/-	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-2	-46	-20	-17
4	+/-	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-295	-314	-332	-332
5	-/+	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	15	-12		39
6	+/-	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-37	108		-184
7	-/+	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	13			
8	+/-	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	2	3	1	1
9	-	Sonstige Beteiligungserträge				
10	+/-	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten				
11	+/-	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)			1	1
12	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten				
13	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten				
14	-/+	Ertragsteuerzahlungen (-/+)			-1	-1
15	+/-	Sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)				

Zoologischer Garten Schwerin gGmbH

Nachtragswirtschaftsplan für das Jahr 2020

Finanzplan

Angaben in TEUR

		Ist	Ist	Plan	NWP
		2018	2019	2020	2020
16					
	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-859	-957	-1.075	-1.662
17	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens				
18	- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen			-100	-210
19	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens				
20	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-785	-965	-4.782	-4.847
21	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				
22	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
23	+ Einzahlungen Abgänge Konsolidierungskreis				
24	- Auszahlungen Zugänge Konsolidierungskreis				
25	+ Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition				
26	- Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition				
27	+ Einzahlungen aus außerordentlichen Posten				
28	- Auszahlungen aus außerordentlichen Posten				
29	+ Erhaltene Zinsen				
30	+ Erhaltene Dividenden				
31	+/- Sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)				
32	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-785	-965	-4.882	-5.057

Zoologischer Garten Schwerin gGmbH

Nachtragswirtschaftsplan für das Jahr 2020

Finanzplan

Angaben in TEUR

		Ist	Ist	Plan	NWP
		2018	2019	2020	2020
33	+				
34	+				
35	-				
36	-				
37	+				
38	+	20	42		
39	-				
40	-	-142	-8	-8	-8
41	+	1.072	1.200	1.399	1.574
42	+	549	323	3.834	3.767
43	-				
44	+				
45	-				

Zoologischer Garten Schwerin gGmbH

Nachtragswirtschaftsplan für das Jahr 2020

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist	Ist	Plan	NWP
			2018	2019	2020	2020
46	-	Gezahlte Zinsen	-2	-3	-1	-1
47	-	Auszahlungen an die LHSN (Gesellschafterin)				
48	-	Auszahlungen an übrige Unternehmenseigner				
49	+/-	Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-) aus Ergebnisabführungsvertrag				
50	+/-	sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)				
51		Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	1.497	1.554	5.224	5.333
52		Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-147	-368	-733	-1.386
53		Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	528	381	959	13
54		Finanzmittelfonds am Ende der Periode	381	13	226	-1.373
		darunter Cash-Pool-Forderungen				
		darunter Cash-Pool-Forderungen				

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds				
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente				
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören				

Zoologischer Garten Schwerin gGmbH
Nachtragswirtschaftsplan für das Jahr 2020
Investitionszusammenfassung

Angaben in TEUR

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gesamt	Ist bis incl. 2018	Ist 2019	Investitionsbeträge je Projekt	
					Planjahr 2020	NWP 2020
1	Fortführung von Investprojekten					
1.1	Neubau Löwenanlage	4.925,1	540,5	279,3	4.132,3	4.045,3
1.2	Modernisierung Innere Infrastruktur	1.464,6	544,7	412,4		287,5
1.3	Weitere Maßnahmen Zooentwicklungskonzept	180,0			150,0	60,0
1.4	Modernisierung innere Infrastruktur - TP Umbau Kassengebäude	1.028,0			300,0	160,0
1.5	Modernisierung Innere Infrastruktur - TP Entwicklung und Einführung neues Kassensystem	233,0			100,0	210,0
1.6	Vorplanung Betriebshof/Quarantänestation	100,0			100,0	100,0
1.7	Umsetzung Betriebshof/Quarantänestation	4.500,0				
1.8	Flamingoanlage	165,7	5,9	159,7		0,1
***	Summe Fortführung	12.596,4	1.091,1	851,4	4.782,3	4.862,9
2	Neue Investprojekte					
2.1	Umbau Straußenstall/Löwenlodge	85,0			75,0	50,0
2.2	Seilbahn Waldschulweg	15,0			15,0	15,0
2.3	Investitionen in Betriebs- und Geschäftsausstattung	124,0			10,0	94,0
2.4	Umbau Känguruanlage	35,0				35,0
2.5	Ankauf Immobilie "Gasthof"	340,0				
	Investitionen in GWG	44,7			10,0	14,7
	Summe neue Investprojekte	599,0			100,0	194,0
	Investitionen Gesamt	13.195,4	1.091,1	851,4	4.882,3	5.056,9
3.	Finanzierung durch:					
	Veräußerungserlöse					
	Kreditaufnahme	4.840,0				
	Zuwendungen Stadt Schwerin	758,0	204,0		175,0	350,0
	Entgelte Nutzungsberechtigter					
	Zuwendungen Dritter (ohne Stadt Schwerin)	6.847,9	499,3	206,6	3.942,0	3.767,0
	Eigenanteil	749,5	387,8	644,8	765,3	939,9

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Zoologischer Garten Schwerin gGmbH

Nachtragswirtschaftsplan für das Jahr 2020

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Angaben in TEUR

Veranschlagung	in Höhe von	in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2020	2021	2022	2023	2024
im Planjahr 2020	340			340,0			
Summe	340,0			340,0			
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten				340,0			